

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und sollte deshalb nicht an Dritte weitergegeben werden.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Apis mellifica und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Apis mellifica beachten?
3. Wie ist Apis mellifica anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Was ist sonst noch wichtig?

Apis mellifica
Flüssige Verdünnung zur Injektion

1. Was ist Apis mellifica und wofür wird es angewendet?

Apis mellifica ist ein anthroposophisches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten die Harmonisierung des Wärmeorganismus und die Strukturierung des Stoffwechselgeschehens bei umschriebenen Entzündungen sowie bei Störungen der peripheren Stoffwechselorganisation, z.B. Mandelentzündung, entzündliche Erkrankungen der Lymphgefäße (Lymphangitis), der Eierstöcke und der Eileiter (Adnexitis); Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, einschließlich akuter entzündlicher Schübe; juckende Hautausschläge (urticarielle Exantheme).

2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Apis mellifica beachten?

Apis mellifica D3 bis D20 darf nicht angewendet werden,

wenn Sie überempfindlich gegenüber Bienengift sind.

Für Apis mellifica D30 sind keine Gegenanzeigen bekannt.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Blut im Urin, bei Fieber oder beim Anhalten der Beschwerden über 5 Tage sollte ein Arzt konsultiert werden.

Kinder

Bei Kindern unter 12 Jahren soll Apis mellifica D3 Flüssige Verdünnung zur Injektion nicht angewendet werden, da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wie alle Arzneimittel sollte Apis mellifica in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Apis mellifica anzuwenden?

Wenden Sie Apis mellifica immer genau nach der Anweisung Ihres Arztes an.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren erhalten 2 – 3 mal wöchentlich bis 1 mal täglich 1 ml subcutan injiziert. Kleinkinder von 1 bis 5 Jahren erhalten als Einzeldosis 0,5 ml, Säuglinge im 1. Lebensjahr 0,3 ml.

Die für die Behandlung geeignete Potenzstufe wird vom Arzt nach dem jeweiligen Krankheitsbild ausgewählt und für den Patienten individuell verordnet.

Die subcutane Injektion erfolgt in der Regel in den Oberschenkel oder die Oberarmaußenseite bzw. in die Bauchregion. Nach Säuberung der Einstichstelle (z.B. durch Abreiben mit 70%igem Alkohol) eine Hautfalte bilden und die Injektionsnadel schräg einstechen. Den Spritzenstempel leicht zurückziehen. Sollte Blut erscheinen, wurde ein Blutgefäß getroffen. Die Injektion in diesem Fall an einer anderen Stelle wiederholen. Wenn kein Blut erscheint, langsam injizieren, anschließend die Nadel herausziehen und auf die Einstichstelle kurz mit einem Tupfer drücken. Es wird in jedem Fall empfohlen, die Injektionstechnik durch eine darin erfahrene Person zu erlernen.

Dauer der Anwendung

Die Behandlung der Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt bei akuten Entzündungen nach 2 Tagen keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden. Die Dauer der Behandlung von chronischen Erkrankungen erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Wenn Sie die Anwendung von Apis mellifica vergessen haben:

Verwenden Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich bei der Anwendung dieses Arzneimittels nicht ganz sicher sind.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Bei der Injektion von Apis mellifica D3 kann es gelegentlich zu harmlosen Rötungen um die Einstichstelle kommen.

Für die Flüssigen Verdünnungen zur Injektion ab D6 sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de* anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Was ist sonst noch wichtig?

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf den Ampullen und der Faltschachtel angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Zusammensetzung

Arzneimittelbezeichnung	1 Ampulle enthält: Wirkstoff:	
Apis mellifica D3	Apis mellifica Dil. D3	1 ml
Apis mellifica D6	Apis mellifica Dil. D6	1 ml
Apis mellifica D10	Apis mellifica Dil. D10	1 ml
Apis mellifica D20	Apis mellifica Dil. D20	1 ml
Apis mellifica D30	Apis mellifica Dil. D30	1 ml

Mit Natriumchlorid isotonisiert.

Darreichungsform und Packungsgröße

8 Ampullen zu 1 ml Flüssige Verdünnung zur Injektion

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Weleda AG, Postfach 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd

Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-200, E-Mail: dialog@weleda.de

Stand der Information: Juni 2014